



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 111/2010

Fachbereich Jugend, Schule und Sport

vom: 09.11.2010

Beschlussvorlage

öffentlich

SuS

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Schul- und Sportausschuss

Bezeichnung des TOP
Lärmsituation in den Klassenräumen der Kamener Schulen
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Kamen wird beauftragt, eine fachliche und inhaltliche Einordnung des Antrages vorzunehmen und den Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung zu informieren.

Eine Beschlussfassung ist vorzusehen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Eine Beantwortung des CDU-Antrages, so wie vorgelegt, erhebt den Anspruch auf eine umfangliche und insofern zeitintensive Prüfung. Das ist gegebenenfalls in die Jahresplanung der Arbeitsabläufe des FB 51 einzuarbeiten.

Überdies wären verschiedene Organisationseinheiten der Verwaltung einzubinden. Aus diesem Grunde wäre ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu gewährleisten.

Grundsätzlich allerdings ist der Antrag zunächst in die bisherige Antrags- und Beratungslage einzuordnen und zu bewerten, ob neue Sachverhalte vorgetragen werden.

Mindestens wird die Verwaltung einen Bericht über die bislang vorgenommenen Maßnahmen und den jeweiligen Aufwand vorlegen. Damit werden auch die Schulformen, die Standorte und die jeweiligen Räume benannt.

Nachrichtlich:

Eine Antragsbefassung mit Blick auf die Situation in den Kamener Kindertageseinrichtungen ist insofern nicht möglich, als es an kommunalen Entscheidungskompetenzen fehlt. Allein die Träger, das sind die Elterninitiative "Pustebume", das DRK, die AWO, die evangelische und die katholische Kirche, sind in der Lage, die umfanglichen Fragen der CDU-Fraktion zu beantworten.

Die Verwaltung hat sich mit der antragstellenden Fraktion zu diesem Punkt so vereinbart, dass in der nächsten Trägerkonferenz der Kindertageseinrichtungen über den Antrag informiert wird.